

Mitteilung für die Sitzung des BUWB am 08.05.2019 – öffentlich

Ausstattung der Fahrzeuge des Umweltbetriebes mit Abbiegeassistenten

Tödliche Unfälle von Radfahrerinnen/Radfahrern und Fußgängerinnen/Fußgängern mit schweren Nutzfahrzeugen nehmen leider stetig zu.

Der Bund hat ein Förderprogramm zur Nachrüstung von schweren Nutzfahrzeugen mit Abbiegeassistenten aufgelegt, um den Einbau dieser Systeme zu fördern. Dieses Programm steht allerdings für Kommunen und ihre Eigenbetriebe bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen nicht zur Verfügung.

Auch die EU hat reagiert und plant als zwingende Vorgabe vorzusehen, dass schwere Nutzfahrzeuge in Zukunft mit Abbiegeassistenten ausgestattet werden müssen.

Die Stadt Bielefeld hat aktuell noch keine Abbiegeassistenten im Einsatz. Das liegt vor allem daran, dass sich unsere schweren Nutzfahrzeuge ganz anders als der „normale Verkehr“ durch die Straßen bewegen. Abfallsammelfahrzeuge, Kehrmaschinen, und Kanalspülfahrzeuge z.B. müssen sehr nah am Straßenrand fahren, um die Aufgaben zu erfüllen. Die Arbeitsgeschwindigkeit dieser Fahrzeuge liegt im Aktivierungsbereich der Abbiegeassistenten, so dass die Systeme ggf. dauerhaft Signale abgeben, wenn diese irgendein mögliches Hindernis (z. B. auch Abfallgefäße) wahrnehmen. Dies macht den Einsatz von Abbiegeassistenten schwierig. Im schlimmsten Fall führt das eher zur Belastung als zur Entlastung der Fahrerin /des Fahrers und hilft nicht beim Schutz insb. von Radfahrerinnen/Radfahrern und Fußgängerinnen/Fußgängern weiter. Daher hat der Umweltbetrieb vor einigen Monaten damit begonnen einen Test vorzubereiten, bei dem sowohl Systeme der Fahrgestellhersteller als auch Nachrüstlösungen unter unseren speziellen Bedingungen getestet und verglichen werden können. Das Ergebnis wird als Anforderung in die Leistungsverzeichnisse für zukünftige Beschaffungen einfließen. Auch die Nachrüstung des bestehenden Fuhrparks wird nach Abschluss dieses Tests geplant. Die Kosten für ein solches System bewegen sich zwischen 1.500 € und 3.000 € (ohne Einbau). Bei einer möglichen Anzahl von rd. 120 Fahrzeugen, die für die Nachrüstung in Frage kommen, betragen die Kosten nach aktueller Schätzung insg. rd. 500.000 €.

Das erste vom Kraftfahrtbundesamt zertifizierte System befindet sich erst seit ca. 4 Wochen auf dem Markt. Weitere werden in Kürze folgen.

Mit Blick auf unsere besonderen Betriebsbedingungen wird der Einsatz dieses sinnvollen und lebensrettenden Assistenzsystems sorgfältig vorbereitet und geprüft.

Voraussichtlich ab Ende August 2019 werden vier Abfallsammelfahrzeuge, die bereits ab Werk mit einem Abbiegeassistenten ausgerüstet sind, an uns ausgeliefert. Gleichzeitig werden Nachrüstlösungen verbaut, so dass mit Tests begonnen werden kann. Bis Ende 2019 rechnet der Umweltbetrieb mit den ersten repräsentativen Ergebnissen.